

28. IX. 1916

166

Der italienische Generalstabsbericht.

Wien, 27. September. Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet:

Italien.

26. September. Im Alticotal verhindert unser wirksames unaufhörliches Artilleriesperrefeuer gegen die Spitze des Cimone jeden Versuch des Feindes, sich dortselbst festzusetzen und zu befestigen. Am Ursprung des Banoi setzte die gegnerische Artillerie gestern die intensive Beschießung unserer Stellungen nordöstlich des Garriol fort, ohne jedoch den zähen Widerstand der Unserigen erschüttern zu können. Im oberen Cordevoletal wurden die an Heftigkeit zunehmenden feindlichen Gegenangriffe auf die von uns am 23. September besetzten Stellungen am Abhang des Sief insgesamt mit schweren Verlusten für den Gegner abgewiesen. An der übrigen Front Artilleriekätigkeit. Unsere Batterien riefen Explosionen und Brände in Bescoffa (Corbaratal östlich von Colfurshg) hervor, während die des Gegners einige Granaten auf die Vororte von Görz warfen. Feindliche Flieger warfen Bomben auf Grigno und Cismon (Wrentatal) ab; ein Toter, einige Verwundete.